

Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen e.V.

Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen e.V. • Luisenstraße 26 • 65185 Wiesbaden

In Zusammenarbeit mit

und

mit Unterstützung von



Wiesbaden, im September 2016

Standards zur Unterbringung, Versorgung und Betreuung Asylsuchender in Hessischen Erstaufnahmeeinrichtungen – KURZFASSUNG –

Die Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen e. V. und der Hessische Flüchtlingsrat legen mit Unterstützung von Amnesty International die folgenden zwölf Anforderungen als Grundlage für die fachlich-inhaltliche Debatte zur Einführung landesweit verbindlicher Standards zur Unterbringung, Versorgung und Betreuung Asylsuchender in Hessischen Erstaufnahmeeinrichtungen und ihren Außenstellen (im Folgenden: HEAE) vor. Mit diesem Anforderungskatalog regt die Liga Hessen einen konstruktiven Austausch mit der Landesregierung zur gemeinsamen Entwicklung von HEAE-Standards an.

1. Bundesweite Verteilung, landesweite Zuweisung und flexibilisierte Aufenthaltsbestimmungen – Entscheidungsspielräume nutzen

Wir empfehlen u. a.:

- familiäre Bindungen auch über die Kernfamilie hinaus sowohl bei bundes- als auch landesweiter Verteilung zu berücksichtigen und
- in begründeten Fällen Ausnahmen von der Wohnpflicht zu ermöglichen.

2. Ankommen, Aufnahme und Erstinformation in der HEAE

Wir empfehlen u. a.:

- zügige Identifizierung besonders Schutzbedürftiger,
- Aushändigen eines „Starterpakets“ und
- Einrichtung eines „Infopoints“ zur Erläuterung der Rechte und Pflichten, der internen und externen (Rechts)-Beratungsangebote und Familiensuchdienste u. Ä.



PARITÄT



Landesverband
der Jüdischen
Gemeinden in
Hessen K.d.ö.R.

Liga der
Freien Wohlfahrtspflege
in Hessen e.V.

Luisenstraße 26
65185 Wiesbaden

Fon: 0611/30814-34

Fax: 0611/30814-74

info@liga-hessen.de

www.liga-hessen.de

Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen e.V.

Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen e.V. • Luisenstraße 26 • 65185 Wiesbaden

3. Baulich-räumliche Standards der Unterbringung

Wir empfehlen u. a.:

- getrennte Unterbringungsbereiche für alleinreisende Frauen mit und ohne Kinder,
- abschließbare und getrennte Sanitärbereiche sowie ihre sichere Erreichbarkeit,
- barrierearme Unterbringungsmöglichkeiten und
- ausreichend Gemeinschafts- und Spielräume.

4. Zugangsgarantien für Familienangehörige, Rechtsberatung, Hilfsorganisationen und externe Beratungsstellen

Wir empfehlen u. a.:

- kontrollierte Gewährung von Besuchsmöglichkeiten und
- Zugang von Nichtregierungsorganisationen (NGO) und Rechtsanwält*innen.

5. Medizinische und psychosoziale Versorgung

Wir empfehlen u. a.:

- Einrichtung einer Sanitätsstation und eines Hebammendienstes,
- angemessene Rückzugsräume für Schwangere und Wöchnerinnen,
- psychosoziale Erstbetreuung traumatisierter Flüchtlinge und
- Kindervorsorgeuntersuchungen.

6. Sozialbetreuung und -beratung

Wir empfehlen u. a.:

- Sprach- und Orientierungskurse für alle,
- Vermittlung von Grundlagenwissen über das Leben in Deutschland,
- Beschäftigungs-, Freizeit- und Sportangebote (auch durch Externe) und
- ausreichendes und fachkompetentes Personal.

7. Bürgerschaftliches Engagement

Wir empfehlen u. a.:

- Förderung und professionelle Begleitung sowie
- Auslagererstattung im Rahmen des freiwilligen bürgerschaftlichen Engagements.



Diakonie 



Liga der
Freien Wohlfahrtspflege
in Hessen e.V.

Luisenstraße 26
65185 Wiesbaden

Fon: 0611/30814-34
Fax: 0611/30814-74

info@liga-hessen.de
www.liga-hessen.de

Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen e.V.

Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen e.V. • Luisenstraße 26 • 65185 Wiesbaden

8. Unbegleitete und sog. begleitet unbegleitete minderjährige Flüchtlinge

Wir empfehlen u. a.:

- unverzügliche Weiterleitung und Vermittlung der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge (UMF) an die Clearingstelle des örtlichen Jugendamtes,
- sog. begleitet unbegleitete Minderjährige, die in der HEAE verbleiben, jederzeit den Wechsel in eine Jugendhilfeeinrichtung zu ermöglichen.

9. Kinder, Jugendliche und ihre Eltern: Schutzauftrag zum Kindeswohl

Wir empfehlen u. a.:

- Vorhaltung von Bildungs- und Erziehungsangeboten für alle Kinder und Jugendlichen,
- Stärkung der Elternkompetenz und
- Sicherstellung des Schutzauftrages hinsichtlich Kindeswohlgefährdung.

10. Gewaltschutz

Wir empfehlen u. a. ein landesweit verbindliches Gewaltschutzkonzept.

11. Bewohner*innenbeiligung und Beschwerdemanagement

Wir empfehlen u. a.:

- Ermöglichung der Mitsprache durch Bewohner*innen-Räte und
- Etablierung eines landesweit gültigen Beschwerdemanagements.

12. Unabhängige Verfahrensberatung

Wir empfehlen eine vom Land zumindest überwiegend finanzierte und am Einzelfall orientierte unabhängige Verfahrensberatung durch NGOs.



Diakonie 



Die Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen e.V. ist der Zusammenschluss der sechs hessischen Wohlfahrtsverbände. Sie vertritt die Interessen der hilfebedürftigen und benachteiligten Menschen gegenüber der Politik ebenso, wie die Interessen ihrer Mitgliedsverbände. Mit ca. 7.300 Einrichtungen und Diensten sind die Mitgliedsverbände ein bedeutender Faktor für die Menschen, für eine soziale Infrastruktur und für die Wirtschaft in Hessen. Nah an den Menschen und ihren Bedürfnissen wissen die rund 117.000 hauptamtlichen und rund 160.000 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Pflegeeinrichtungen, Behinderteneinrichtungen, Werkstätten, Tagesstätten, Bildungsstätten, Beratungsstellen, in den Frühförderstellen, ambulanten Diensten und anderen Einrichtungen um die sozialen Belange und die realen Rahmenbedingungen in Hessen. Diese Kenntnisse bringt die Liga in die politischen Gespräche auf Landesebene und mit Verhandlungspartnern und Kostenträgern ein.

Liga der
Freien Wohlfahrtspflege
in Hessen e.V.

Luisenstraße 26
65185 Wiesbaden
Fon: 0611/30814-34
Fax: 0611/30814-74
info@liga-hessen.de
www.liga-hessen.de